

Bundesversammlung.

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 13. Dezember 1939 den Bundesrat für die 31. Amtsdauer (1. Januar 1940 bis 31. Dezember 1943) bestellt aus den Herren:

Giuseppe Motta, von Airolo;
 Marcel Pilet-Golaz, von Château-d'Oex;
 Rudolf Minger, von Mülchi und Schüpfen;
 Johannes Baumann, von Herisau;
 Philipp Etter, von Menzingen;
 Hermann Obrecht, von Grenchen;
 Ernst Wetter, von Winterthur.

Zum Bundespräsidenten für das Jahr 1940 ist Herr Pilet-Golaz und zum Vizepräsidenten des Bundesrates Herr Obrecht gewählt worden.

Als Bundeskanzler für die neue Amtsdauer ist Herr George Bovet, von Fleurier, bestätigt worden.

Zum Präsidenten des Eidgenössischen Versicherungsgerichts für 1940/41 ist Herr Hermann Kistler und zum Vizepräsidenten Herr Paul Piccard gewählt worden.

Die Wintersession ist am Donnerstag, dem 14. Dezember 1939, geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt.

Eine ausserordentliche Session wird am 19. Februar 1940 beginnen.

1657

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 13. Dezember 1939.)

Als Kreisdirektor I. Kl. der Telegraphen- und Telephonverwaltung in Bern wird gewählt: Herr Wilhelm Wunderlin, von Mumpf, bisher Inspektor I. Klasse.

(Vom 14. Dezember 1939.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern:
 - a. für die Erstellung einer Stallbaute mit Sennhütte in der Gemeinde Boltigen;
 - b. für Melioration in den Gemeinden Koppigen, Höchstetten und Alchenstorf.
2. Luzern: für Melioration in den Gemeinden Ettiswil und Alberswil.
3. Schwyz: für Urbarisierung «Minster», Gemeinde Unteriberg.
4. Graubünden:
 - a. für die Wasserversorgung in den Maiensässen «Bersago», Gemeinde Selma;
 - b. für Stallanbau auf der «Alpetta», Gemeinde Vigen; ;
 - c. für die Verbauung der Val Logiano, Gemeinde Mesocco.
5. Waadt: für zusätzliche Verbauung der Wildbäche «de Lavaux», Gemeinden Lutry, Villette, Grandvaux und Cully.
6. Wallis: für Bauten und Anlagen auf der Alp Emaney, Gemeinde Salvan.
7. Aargau: für Entwässerungen im Güterregulierungsgebiet Remigen-Rüfenach-Überthal (Oberbözberg).

(Vom 15. Dezember 1939.)

Als Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt wird für den Rest der laufenden Amtsdauer gewählt: Herr Nationalrat Ernst Flückiger, Arbeitersekretär, in Solothurn.

Bei der eidgenössischen Baudirektion werden gewählt: Als Sektionschef: Herr Jakob Ott, von Zell (Zürich), bisher Architekt I. Kl.; als Bauinspektor I. Kl.: Herr Hans Munz, von Ursenbach, bisher technischer Beamter I. Kl.

1657

Aus den Verhandlungen des Bundesgerichts.

Das Bundesstrafgericht

hat in seiner am 20. November 1939 in Lausanne abgehaltenen Sitzung in Sachen der schweizerischen Bundesanwaltschaft, Anklägerin,

gegen

1. **Bodmer** Karl Robert, von Zürich, Landwirt, geb. 10. März 1911 in Baden/Aargau, Sohn des Gottlieb Richard und der Berta geb. Hess, ledig,

Bundesversammlung.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1939 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 51 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 20.12.1939 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 955-956 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 034 163 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.